

# Inhalt

<b>Einleitung</b> .....	4
<b>Das Konzept</b> .....	5
<b>Die Lesephase</b> .....	6
<b>Die Arbeitsblätter</b> .....	7
<b>Der Abschluss</b> .....	8

## 1. Aufbau der Zeitung

<b>Didaktischer Kommentar</b> .....	9
Wo findest du die Schlagzeilen? .....	10
Eine Zeitung hat viele Bücher .....	11
Die Titelseite (1) .....	12
Die Titelseite (2) .....	13
Die Titelseite (3) .....	14

## 2. Zeitungslandschaft

<b>Didaktischer Kommentar</b> .....	15
Bunter Blätterwald .....	16
Zeitungen und Zeitschriften .....	17

## 3. Ein Tag bei der Zeitung

<b>Didaktischer Kommentar</b> .....	18
Eine Nachricht erreicht den Leser .....	21
Immer auf dem Sprung .....	22
Ein Reporter an Ort und Stelle .....	23
Woher wissen die das? .....	24
Nachrichten aus aller Welt .....	25
Layout – das Gesicht der Zeitung .....	26
Papierschlange – die Zeitung wird gedruckt .....	27
Online-Redaktion .....	28

## 4. Textsorten

<b>Didaktischer Kommentar</b> .....	29
Die Meldung – in der Kürze liegt die Würze .....	37
Wer? Was? Warum? .....	38
Bilder „erzählen“ .....	39
Der Bericht – großer Bruder der Nachricht .....	40
Aufregung in der Siedlung Sonnental .....	41
Das Interview – Fragen und Antworten .....	42

Voll daneben – ein misslungenes Interview .....	43
Die Reportage – ein Erlebnisbericht .....	44
Kommentar und Kritik – deine Meinung ist gefragt .....	45
Kühe, die vom Himmel fallen .....	46
Fake News: Information .....	47
Fake News: Erkennen und schreiben .....	48

## 5. Geschichte der Zeitung

<b>Didaktischer Kommentar</b> .....	49
Nachrichten mit der Postkutsche .....	51
Die „Schwarze Kunst“ erobert die Welt .....	52
Zeitung digital .....	53

## 6. Anzeigen

<b>Didaktischer Kommentar</b> .....	54
Ohne Anzeigen wäre die Zeitung teuer .....	55
Fehlerteufel .....	56

## 7. Fächerübergreifende Angebote

<b>Didaktischer Kommentar</b> .....	57
Wetterkarten .....	58
Sportspiele .....	59
Wortspiele mit der Zeitung .....	60
Wortartenbaum .....	61
Sparschwein aus Pappmaschee .....	62
Perlen aus Zeitungspapier .....	63

## Glossar

Abc der Zeitungssprache .....	64
-------------------------------	----

# Einleitung

## *Zeitungslesen lohnt sich*

Ist die Tageszeitung heute noch zeitgemäß? Und hat sie für Grundschüler überhaupt einen Wert? Im Internet kommen Kinder blitzschnell an Informationen. Auf speziellen Kinderseiten werden Nachrichten und Sachverhalte altersgemäß erklärt und grafisch aufbereitet. Auch das Fernsehen bietet spezielle Nachrichten- und Wissenssendungen für das junge Publikum.

**Wozu also Zeitung lesen?** Auch für Grundschüler lohnt sich ihre Lektüre: Sie trainiert die Lesefähigkeit, das verstehende und selektive Lesen. In der heutigen Medienwelt müssen wir uns den Weg durch einen immer größer werdenden Wissensdschungel bahnen. Das schaffen aber nur geübte Leser. Sie erfassen und verarbeiten Informationen schneller und nutzen daher viel kompetenter das Internet. Im Umgang mit der Zeitung können die Schüler außerdem neue Interessen entdecken, ihren Wortschatz erweitern und auch ihre mündliche Ausdrucksfähigkeit verbessern, indem sie über Artikel diskutieren.

**Die Tageszeitung zählt zum Lebensumfeld der Schüler.** In vielen Haushalten gehört sie als Lektüre dazu; sie wird in Bus, Bahn, in Wartezimmern oder im Café gelesen. Die Lokalzeitung hat einen besonderen Stellenwert: Nur sie informiert umfassend aus der Heimat der Leser. Anders als beim Fernsehen können die Grundschüler in Ruhe über das Gelesene reflektieren und noch einmal nachlesen, wenn sie Passagen nicht verstanden haben.

87 % der deutschen Bevölkerung über 14 Jahre schauen regelmäßig in eine Tageszeitung, informiert der Bundesverband deutscher Zeitungsverleger (BDZV). Durchschnittlich 39 Minuten investieren die Bundesbürger in die tägliche Lektüre. Laut einer Umfrage ist die Tageszeitung mit Abstand das glaubwürdigste Medium. Es folgen das öffentlich-rechtliche Fernsehen, der öffentlich-rechtliche Hörfunk und das private Fernsehen. Wenig überzeugen demnach das Internet und der private Hörfunk.

Trotz hoher Glaubwürdigkeit sinkt aber die Zahl der Abonnenten und das hat Folgen: Viele Schüler haben gar nicht die Chance, die Zeitung für sich zu entdecken. Falls die Eltern keine Zeitung lesen, tun es die Kinder erst recht nicht – das Vorbild fehlt. Das Verhalten der Mutter als Leserin oder Nichtleserin der Zeitung ist für die Kinder erheblich prägender als die Lesehaltung des Vaters. Begeisterte „Bücherwürmer“ lesen nicht automatisch genauso fasziniert die Zeitung.

**Schule muss die Aufgabe übernehmen, Kinder mit diesem Medium vertraut zu machen.**

Je eher, desto besser.

Grundschüler für die Zeitung zu begeistern, funktioniert aber nur auf einem handlungsorientierten, entdeckenden und spielerischen Weg. Ziel ist, dass die Kinder den Nutzen der Zeitung erkennen: Sie informiert, unterhält und es macht sogar Spaß, sie zu lesen. Vorteilhaft ist, dass die Zeitung als Medium der Erwachsenen die Neugierde und das Interesse der Kinder weckt.

**Auch Zeitungsverleger haben entdeckt, dass Grundschüler die Abonnenten von morgen sein können:**

Knapp zwei Drittel der deutschen Tageszeitungen veröffentlichen Kinderseiten für den Lese-Nachwuchs. Allerdings handelt es sich hauptsächlich um Unterhaltungsseiten. Nur eine Minderheit der Zeitungen bietet kindgerechten Journalismus.

**Die Zeitung gehört zu unserer Lesekultur.** Nirgendwo in den Ländern der Europäischen Union ist die Pressevielfalt mit ca. 330 Tageszeitungen so groß wie hierzulande. Dieses Gut müssen wir pflügen. Beginnen wir damit in der Grundschule.

# Der Abschluss

## *Die Zeitung als täglicher Begleiter*

Wichtig ist, dass das Thema Zeitung nicht abrupt endet. Es würde den Kindern den Eindruck vermitteln, dass die Zeitung verzichtbar ist. Optimal wäre es, wenn den Kindern nach Abschluss des Themas einige Exemplare zur Verfügung stehen oder sie von zu Hause die Zeitung mitnehmen dürfen. Oder es kann ihnen weiterhin die Möglichkeit gegeben werden, das E-Paper digital zu lesen.



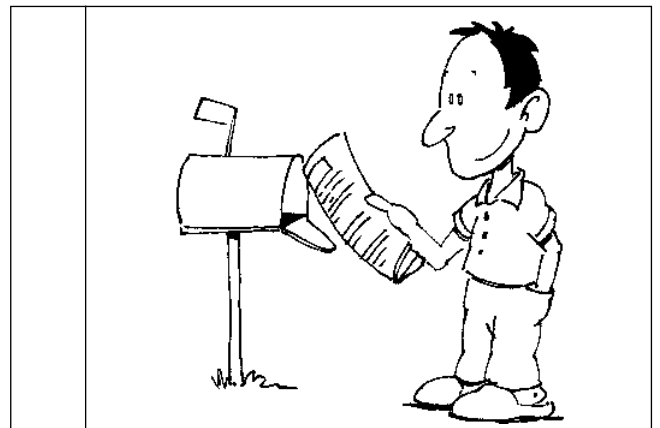
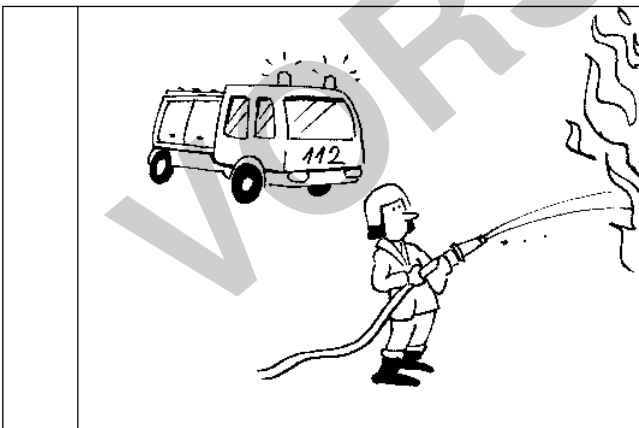
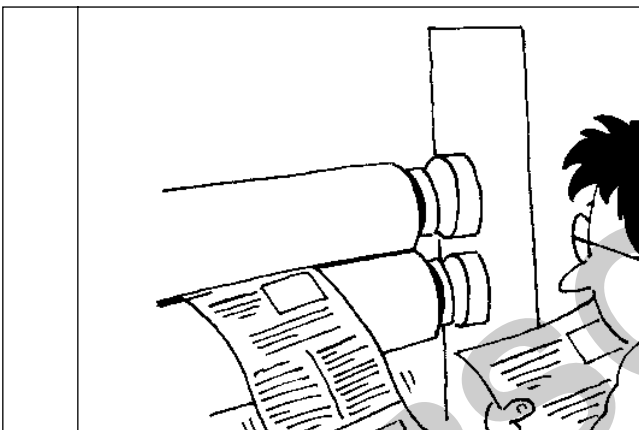
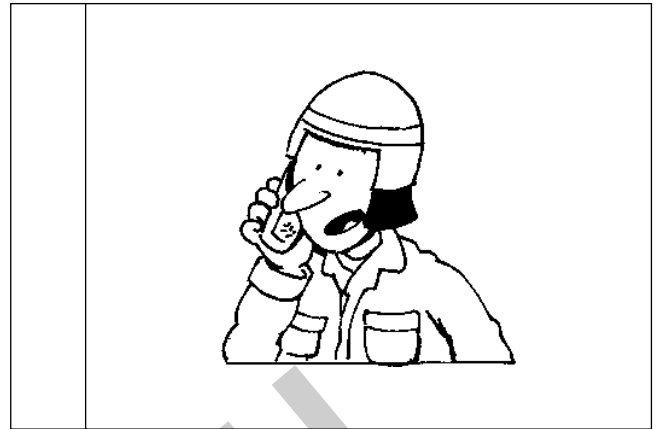
# Wo findest du die Schlagzeilen?

- Suche die Schlagzeilen in der Zeitung und trage sie in die Tabelle ein.  
Gib auch jeweils den Fundort an.

Überschrift des Artikels	Sparte	Seite
	<input type="checkbox"/> Politik <input type="checkbox"/> Wirtschaft <input type="checkbox"/> Kultur/Feuilleton <input type="checkbox"/> Sport <input type="checkbox"/> Lokales	
	<input type="checkbox"/> Politik <input type="checkbox"/> Wirtschaft <input type="checkbox"/> Kultur/Feuilleton <input type="checkbox"/> Sport <input type="checkbox"/> Lokales	
	<input type="checkbox"/> Politik <input type="checkbox"/> Wirtschaft <input type="checkbox"/> Kultur/Feuilleton <input type="checkbox"/> Sport <input type="checkbox"/> Lokales	
	<input type="checkbox"/> Politik <input type="checkbox"/> Wirtschaft <input type="checkbox"/> Kultur/Feuilleton <input type="checkbox"/> Sport <input type="checkbox"/> Lokales	
	<input type="checkbox"/> Politik <input type="checkbox"/> Wirtschaft <input type="checkbox"/> Kultur/Feuilleton <input type="checkbox"/> Sport <input type="checkbox"/> Lokales	
	<input type="checkbox"/> Politik <input type="checkbox"/> Wirtschaft <input type="checkbox"/> Kultur/Feuilleton <input type="checkbox"/> Sport <input type="checkbox"/> Lokales	
	<input type="checkbox"/> Politik <input type="checkbox"/> Wirtschaft <input type="checkbox"/> Kultur/Feuilleton <input type="checkbox"/> Sport <input type="checkbox"/> Lokales	
	<input type="checkbox"/> Politik <input type="checkbox"/> Wirtschaft <input type="checkbox"/> Kultur/Feuilleton <input type="checkbox"/> Sport <input type="checkbox"/> Lokales	
	<input type="checkbox"/> Politik <input type="checkbox"/> Wirtschaft <input type="checkbox"/> Kultur/Feuilleton <input type="checkbox"/> Sport	

# Eine Nachricht erreicht den Leser

- Schneide die Bilder aus und bringe sie in die richtige Reihenfolge.  
Erstelle dann ein Bilderbuch. Das Deckblatt kannst du selbst gestalten.



# Online-Redaktion

■ Lies den Text. Kreuze an, was ein Redakteur in einer Online-Redaktion tun muss.

Heutzutage hat so gut wie jede Zeitung auch ein eigenes Online-Angebot. Das heißt, dass Nachrichten und Artikel auch im Internet zu finden sind. Diese werden oft Tag und Nacht geschrieben. Wenn also etwas passiert, erfahren es die Leser auf den Online-Seiten der Zeitungen meist schneller als in der Print-Ausgabe, die am Abend gedruckt und erst am nächsten Morgen ausgeliefert wird.

Der Tagesablauf in einer Online-Redaktion ist noch viel stärker geprägt vom aktuellen Geschehen als bei der Printzeitung. Alles, was in der Welt passiert, muss so schnell wie möglich auf die Internetseite gestellt werden und – wenn neue Informationen dazukommen – aktualisiert werden. Anders als in der Printredaktion haben die Online-Redakteure selten Zeit, den ganzen Tag über zu recherchieren und Informationen zu sammeln und erst am Ende des Tages einen Artikel fertigzustellen.

Viele Dinge sind aber auch gleich: In Konferenzen werden Themen besprochen und festgelegt und auch der Online-Redakteur muss sorgfältig arbeiten. Auch die Recherche verläuft ähnlich: übers Internet, Befragung von Experten, Informationen von Nachrichtenagenturen. Allerdings ist der Online-Redakteur weniger unterwegs, um zu recherchieren. Er sitzt meistens am Schreibtisch.

Außerdem behandelt er nicht nur tagesaktuelle Themen. Zu wichtigen Ereignissen wie Wahlen oder Jahrestage werden Artikel auch von langer Hand geplant. Oft findet man diese Artikel sowohl in der Printzeitung als auch im Online-Angebot.



Tag und Nacht arbeiten	
nicht sorgfältig recherchieren	
aktuelle Nachrichten schnell auf die Internetseite stellen	
den ganzen Tag nur Kaffee trinken	
Nachrichten nie aktualisieren	
Experten befragen	
gute Artikel schreiben	

# Fake News: Erkennen und schreiben

1. Tauscht euch gemeinsam aus: Bei welchen Meldungen handelt es sich um Fake News?

So eine Sauerei:  
Fußballbundesliga soll  
abgeschafft werden!

Bundeskanzlerin hasst  
Kinder?

Endlich: Keine Ferien  
mehr für freche Kinder!

Supermarkt-Chef empfiehlt:  
Eine Tafel Milkschokolade  
am Tag ist gesund.

Studie zeigt: Kinder sind  
heutzutage weniger  
höflich

Stadtkinder sind schlauer  
als Landkinder.

2. Schreibe selbst Fake News.

Wobig: Kinder entdecken die Zeitung  
er Verlag

# Fehlerteufel

1. In den Anzeigen gibt es einige Fehler. Suche, unterstreiche und berichtige sie.
2. Erfinde selbst lustige Fehleranzeigen.

*Zwei Paar Locken  
zum halben Preis!*

★★★

*nur Samstag  
im Kaufhaus Lunefeld*

Kolrabi,  
Radischen  
Moorrüben

jetzt frisch  
beim Bio-Bauern  
HEINRICH!

**Schnäpchenjäger aufgepasst:**

Wir musizieren!

**Kindermoden König**

★ *Sautag* ★

*bei Möbel Schmidt  
Sonntag ab 10 Uhr*

NUR BEI  
BAUER ERWIN

*Fische Eier*

von  
glücklichen Hähnen

**Unser Mittagstisch:**

**Jeden Tag ein  
neues Gedicht!**

**Zimmer zu verbieten:  
25 Euro pro Nacht**

*Hotel Luisa*

☞ **Kindertheater** ☞  
in der  
**Grunzschule Lunefeld**

Morgen, 20 Uhr

☞

Eintritt frei!

☞